

UNSER LAND KANN BEGINNEN

RADIKALE EINSEITIGE ABRÜSTUNG

- Das geht doch gar nicht!
- Ohne Armee fühle ich mich unsicher!
- Abrüsten können wir doch nur, wenn die anderen auch abrüsten!
- Wenn die anderen aufrüsten, müssen wir doch notgedrungen nachrüsten!
- Wir müssen doch uns und unsere Errungenschaften vor dem Feind schützen!

VOR WELCHEM FEIND??

Wenn ich mir vorstelle, daß alle bis jetzt der Armee zur Verfügung stehende **TECHNIK** dann von uns allen genutzt werden kann – ja, und die **FINANZEN!!** Gelingt uns hier in der DDR die radikale Abrüstung und gelingt **UNS** die Festschreibung dieser Entmilitarisierung unseres Territoriums auch in einer künftigen konföderativen (oder ähnlichen) Rahmenverfassung, so werden unsere Nachbarländer die Angst vor einem Wiedererstarken der Deutschen verlieren. Unsere Nachbarländer werden den deutsch-deutschen Annäherungsprozeß als Modell für Europa unterstützen. Die Vision eines zivilen Europa kann Realität werden.

DIE VORSCHLÄGE

(Zur Entmilitarisierung unserer Gesellschaft)

1. Auflösung der NVA
2. Sofortige Verhandlungen mit der SU über einen Zeitplan zum Abzug der Roten Armee
3. Verhinderung der Reorganisation von Geheimdiensten
4. Bildung eines Grenzamtes aus den jetzigen Grenztruppen und dem Zoll (angestrebt wird eine zivile Führung und die Arbeitsaufteilung mit den jeweiligen Nachbarländern)
5. Bildung einer qualifizierten, jederzeit international abrufbaren Katastrophenhilfseinheit aus entsprechenden Einheiten der jetzigen NVA (technische und logistische Fähigkeiten sollen hier ein sinnvolles Anwendungsfeld finden)
6. Umstrukturierung der ZV auf ausschließlich zivile Aufgaben
7. Auflösung der GST (Die Neubildung von einzelnen technischen/sportlichen Vereinigungen aus der GST ist möglich, wenn jegliche paramilitärische Aktivitäten ausgeschlossen bleiben)
8. Verbot der Produktion von:
 - Militärwaffen und Zubehör
 - Chemieanlagen, die Grundstoffe für Giftgas sind
 - Anlagen für die Herstellung der angeführten Produkte
9. Nichtzulassung von gentechnischen Forschungen, die militärisch ausgenutzt werden können
10. Stilllegung bzw. Schließung von Betrieben und Wissenschaftseinrichtungen, die unweigerlich militärische und geheimdienstliche Aufgaben nach sich ziehen (z. B. Atomkraftwerk)
11. Einstellung aller militärischen Schauspiele und Zeremonien (z. B. Staatsempfänge, Paraden, Wachaufzüge und dergleichen)
12. Umgehende gesetzliche Maßnahmen gegen die Produktion und den Vertrieb von Kriegsspielzeug
13. Ablehnung aller in den Schulen auch nur ansatzweise praktizierten militärischen Formen (Apelle, Fackelumzüge und dergleichen)
14. Sofortiger Widerruf der Zulassung von Schulbüchern, die Feindbilder enthalten
15. Verbot gewaltverherrlichender Filme

Magdeburg, den 05. 02. 1990

Jürgen Hartmann
Stadtsprecher
NEUES FORUM